

*„Haben wir das Recht, eine Technologie auf die Menschen und die Welt loszulassen, bevor wir erforscht haben, welche Konsequenzen das hat?“*  
Umweltmagazin Kreise (Nr.8)

**DIE ANFRAGEN BESORGTER BÜRGERINNEN UND BÜRGER NACH INFORMATIONEN ÜBER DIE AUSWIRKUNGEN VON MOBILFUNKSTRAHLEN NEHMEN TÄGLICH ZU.**

Schaden hochfrequente elektromagnetische Felder der Gesundheit?

Welche rechtlichen Möglichkeiten und Empfehlungen gibt es für den Umgang mit Mobilfunk?

Mit welchen technologischen Alternativen kann eine Verringerung der Strahlung erreicht werden?

Welche Kriterien müssen zukünftige Funkssysteme erfüllen?

BUND e.V.

Arbeitskreis Gesundheit

Olvenstedter Str. 10

39108 Magdeburg

Telefon: 0391 / 5433361

Fax: 0391 / 5415270

Teilnehmerbeitrag 5 €

Für BUND-Mitglieder kostenlos

(vor Ort zu entrichten)

*Einen genauen Ablaufplan der Veranstaltung mit allen Redebeiträgen und Redezeiten senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.*



FREUNDE DER ERDE

LANDESVERBAND SACHSEN-ANHALT WWW.BUND-SACHSEN-ANHALT.DE



Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland

SACHSEN – ANHALTISCHES  
MOBILFUNK – SYMPOSIUM

*Umweltbelastung  
Elektrosmog ...*



*... die unsichtbare Gefahr ?*

23. Oktober 2004

Naumburg an der Saale

10.00 – 17.45 Uhr

Mitten im Zentrum der Stadt befindet sich das **Naumburg-Haus**. Hinter der historischen Fassade befinden sich helle und freundliche Konferenzräume, sowie ein Saal, in dem das Mobilfunksymposium von **10.00 Uhr bis 18.30 Uhr** stattfinden soll.

**Zu Fuß:** (ca. 20–30 min.) Geradeaus in den Markgrafenweg. Links in die Talstr. abbiegen und über die Kreuzung in die Bergstr. gehen. Wieder über die nächste Kreuzung in die Jägerstr. Nach ca. 100m rechts in die Poststr. abbiegen. Auf der Straße ca. 600m geradeaus und dann rechts in die Gartenstr. Danach wieder rechts auf den Postring und auf diesem folgen, bis er in den Lindenring übergeht. Auf der rechten Seite befindet sich dann das **Naumburg-Haus** (direkt neben dem Hotel „Zur Alten Schmiede“).

**Mit dem Zug:** Vom Hauptbahnhof über den ZOB mit dem Bus bis zum Lindenring.

**Mit dem PKW:** Auf der A9 bis Abfahrt Naumburg. Dann auf der Landstraße 180 den Schildern Richtung Naumburg folgen. Von der Weißenfelder Str. links auf den Jakobsring abbiegen. Geradeaus auf den Wenzelsring fahren und von dort nach rechts in die Freyburger Str. abbiegen. Gleich wieder rechts in die Neustr. Dort befindet sich ein Parkhaus. Von der Freyburger Str. kommen Sie rechterhand in den Lindenring. Dort befindet sich auf der linken Seite das **Naumburg-Haus**.



Naumburg-Haus, Lindenring 34, 06618 Naumburg

*In zunehmenden Maße wird in der Bevölkerung, Wissenschaft und Politik die mögliche gesundheitliche Beeinträchtigung durch die nahezu explosionsartige Zunahme an funktechnischen Anlagen, aber auch anderer Emittenten elektrischer und magnetischer Felder, diskutiert. Eine rasante Einführung von Mobilfunknetzen hat dazu geführt, dass sich die Menschen durch Sendeanlagen und die davon ausgehenden elektromagnetischen Felder bedroht fühlen. Die zivilisationsbedingte Belastung durch elektrische, magnetische und elektromagnetische Felder lässt ein unsichtbares Umweltproblem entstehen, dessen Bearbeitung es dringend bedarf.*

## SCHWERPUNKTTHEMEN DER VERANSTALTUNG

Medizinische, juristische und technologische Aspekte werden den Mittelpunkt dieser ganztägigen Veranstaltung zum Thema Mobilfunk und Elektromog im Naumburg-Haus bilden.

## WIR HABEN EINGELADEN

WissenschaftlerInnen, VertreterInnen von Initiativen, von Behörden, ÄrztInnen, Betroffene, ganz einfach Bürgerinnen und Bürger und deshalb auch Sie. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir zusammentragen, wie der aktuelle Stand der Debatte ist, an welchen Stellen Handlungsbedarf besteht und was erreicht werden muss, um die schädigenden Auswirkungen zu begrenzen.

## THEMEN UND REFERENTEN

**Thema:** Das Grundrecht einer strahlungsmogfreien Umwelt – welche Kriterien müssen zukünftige Funkssysteme erfüllen? (Dr. Spaarmann, Leipzig)

**Thema:** Biologische Wirkungen und gesicherte Effekte von Radiofrequenzen. (Prof. Dr. med. Frentzel-Beyme, Bremen)

**Thema:** Krank durch Mobilfunk – unvermeidbar? (Dr. von Klitzing, Medical Physicist)

**Thema:** Mobilfunk aus rechtlicher Sicht (A. Wahlfels; Bundesamt für Strahlenschutz)

**Thema:** Erkennungsmerkmale von Antennen sowie Mess- und Abschirmmöglichkeiten für Laien. (U. Killmey; Baubiologe)

**Thema:** Technische Alternativen. (Prof. Dipl.-Ing. Herter, Stuttgart)

**Thema:** Stadt- und bauleitplanerische Handlungsmöglichkeiten für Kommunen (U.Höger, Kassel)